

Gesundheitspolitik löst Protestwelle aus

DEMONSTRATIONEN Aktionen in 100 Krankenhäusern – Ausbluten befürchtet

OLDENBURG/EX – Mit bisweilen lautstarken Aktionen haben Mitarbeiter von rund 100 Krankenhäusern in Niedersachsen und Bremen am Donnerstag gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung und vor allem gegen die Deckelung der Krankenhausbudgets protestiert. „Das Ausbluten und Aushungern der Krankenhäuser ist bei der Politik noch nicht angekommen“, sagte Oldenburgs Klinikum-Geschäftsführer Rudolf Mintrop, Initiator der Aktion.

In Oldenburg wurde das Klinikum-Portal unter lautem Deckelschlagen verhüllt, Mitarbeiter von Pius und Evangelischem rollten einen übergroßen Deckel durch die Straßen. In Delmenhorst ließ das Klinikum für jeden verloren gegangenen Arbeitsplatz einen schwarzen Luftballon fliegen. In Wittmund gingen Mitarbeiter ins Bewegungsbad.



Weiße Wut: In Oldenburg zogen Krankenhaus-Mitarbeiter durch die Stadt.

BILD: VON REEKEN